

Freitag, 22. Juli 2022, Rhein-Zeitung Kreis Neuwied, Seite 23

Straße „Hömshohl“ wird saniert

Kosten werden auf 250 000 Euro geschätzt

Bad Hönningen. Die Straße „Hömshohl“ soll von der Straße „Am Höms“ bis zur Straße „Zum Kronenborn“ saniert werden. Laut Straßenzustandskataster ist diese Straße in einem sehr schlechten Zustand. Das hat der Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen und die Verwaltung mit den notwendigen Planungsaufgaben betraut.

Laut den Unterlagen erstreckt sich die Sanierung über eine Länge von etwa 150 Meter. An der Aufteilung soll sich wenig ändern. Ein Gehweg wird als nicht notwendig erachtet, weil nach der Sanierung dort eine Einbahnstraßenregelung gelten soll. Die Straßenbeleuchtung wird auch erneuert, eine Sanierung der Kanäle ist nicht notwendig. Ob Lehrrohre verlegt werden, ist noch offen. Auch, ob dort Verbundsteinpflaster verlegt wird oder eine Asphaltsschicht aufgetragen wird, ist noch offen. Das will der Stadtrat zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden, nachdem auch die Bürger informiert wurden. Die Sanierung soll laut Sitzungsunterlagen möglichst noch in diesem Jahr, spätestens aber nächstes Jahr umgesetzt werden.

Die geschätzten Kosten betragen rund 250 000 Euro. Der Anteil der Stadt beträgt 30 Prozent, also rund 75 000 Euro. Diese bekommt dafür eine Förderung vom Land in Höhe von 45 000 Euro. Für den Rest muss sie einen Kredit aufnehmen, der laut Stadtbürgermeister Reiner W. Schmitz bereits genehmigt wurde. Den Rest, also rund 175 000 Euro, müssen die Anlieger im Abrechnungsbezirk Ölsberg über den wiederkehrenden Beitrag stemmen. ys

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.